

Aus dem Ortsgemeinderat

Am 14.06.2023 fand in Feusdorf, im Bürgerhaus, unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Franz-Josef Hilgers eine öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Feusdorf statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Annahme von Zuwendungen

Der Ortsgemeinderat genehmigte die Annahme/Vermittlung von Zuwendungen in Höhe von insgesamt 2.000,00 € und nahm Zuwendungen unter der Wertgrenze in Höhe von insgesamt 550,00 € zur Kenntnis.

Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Geschäftsjahre 2024 - 2028

Es wurden keine Personen für die Aufnahme in die Schöffen-Vorschlagsliste gewählt.

Kommunaler Klimapakt Rheinland-Pfalz - Beitritt der Ortsgemeinde

Der Ortsgemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Die Ortsgemeinde tritt dem Kommunalen Klimapakt bei. Damit verpflichtet sie sich, ihre Aktivitäten sowohl im Klimaschutz als auch in der Anpassung an Klimawandelfolgen zu verstärken und dabei ambitioniert vorzugehen. Sie benennt dazu folgende Ziele und Maßnahmen und bringt diese in das weitere Verfahren ein:

- 1) Klimaschutzstrategie /-konzept für die VG Gerolstein einschl. der Städte / Ortsgemeinden
- 2) Einführung / Optimierung eines systematischen Energiemanagements für die Gebäude der Gemeinde
- 3) Realisierung / Beteiligung / Betreibung von Erneuerbare Energien-Anlagen
- 4) Unterstützung und Schaffung von attraktiven Maßnahmen im Bereich der Mobilität in der Gemeinde
- 5) Energetische Sanierung / Optimierung von Gebäuden.

Auf dieser Basis wurde die Verwaltung beauftragt,

- die Beitrittserklärung der Gemeinde (letzte Seite – Anlage 4) gemäß diesem Beschluss in der vorgegebenen Form zeitnah an das MKUEM abzugeben,
- zu prüfen, welche der über den KKP zur Verfügung stehenden Beratungsangebote in Anspruch genommen werden sollen und diese zeitnah und proaktiv anzufordern sowie
- entsprechende personelle Kapazitäten und organisatorische Ressourcen und Infrastruktur bereitzustellen, um den Beratungs- und Umsetzungsprozess zu unterstützen.

Anhebung des Steuersatzes der Zweitwohnungssteuer

Der Ortsgemeinderat beschloss die Anhebung des Steuersatzes der Zweitwohnungssteuer ab dem Haushaltsjahr 2024 um vier Prozentpunkte von derzeit 12 v. H. auf dann 16 v. H. Die Verwaltung wurde beauftragt die Neufassung der Zweitwohnungssteuersatzung bis zum Ende des Jahres dem Ortsgemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Festsetzung der Brennholzpreise für das Haushaltsjahr 2023/2024

Nach ausführlicher Beratung beschloss der Ortsgemeinderat das Brennholz 2023/2024 zu folgenden Konditionen zu veräußern:

- Kontingentierung in Höhe von 7 fm Maximalmenge pro Haushalt
- Vorlage eines Nachweises über eine Brennstelle als Voraussetzung für die Brennholzbestellung
- 60 € / fm

PV-Anlage - Entscheidung über Projektierer

Nach Beratung über die Angebote der Projektierer für die Pacht und Entwicklung einer FF-PVA in dem Gebiet des geplanten Bbauungsplanes „Auf Hirzberg“ beabsichtigte die Ortsgemeinde den Abschluss des Vertrages mit dem Projektierer Energiekontor AG, sobald eine Entwicklung möglich. Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt gegenüber den Projektierern die erforderlichen Erklärungen abzugeben.

Teilnahme am Entschuldungsprogramm PEK-RP - Beratung und Beschlussfassung

Der Ortsgemeinderat beschloss, nicht am Programm „Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen Rheinland-Pfalz“ (PEK-RP) teilzunehmen.

Hochwasserkatastrophe vom 14.07.2021 – weitere Vorgehensweise zur Behebung der Schäden im Bereich Infrastruktur und Brücken

Der Gemeinderat beabsichtigte, die Ausführungen der Infrastruktur (Tiefbaumaßnahmen und Brücken) wie folgt umsetzen zu wollen:

Alle Schäden im Gemeindegebiet sollen im Zuge einer öffentlichen Ausschreibung bzw. einer Preisanfrage auf den Weg gebracht werden. Die erforderlichen Ingenieurleistungen sollen durch das bereits tätige Fachbüro erbracht werden. Der/die Vorsitzende wird ermächtigt, das bereits tätige Ingenieurbüro auf Grundlage der HOAI mit den Leistungsphasen 3 und 6 – 9 zu beauftragen und die Maßnahmen nach Fertigstellung der Vergabeunterlagen auszuschreiben.

Einsatz der Umkehr-Tiefenfräse für die Kompensierung eines Biotops - Auftragsvergabe

Der Ortsgemeinderat Feusdorf beschloss, den Auftrag für den Einsatz einer Umkehr-Tiefenfräse auf den Kompensationsflächen des Baugebietes „Auf den Aachen II“ an das Lohnunternehmen Grünlandpflege Klein in Arenrath mit einer Auftragssumme von 6.842,50 € zu erteilen.

Baugebiet "Auf den Aachen II" - Sachstand

Es wurde über den Sachstand des Baugebiets „Auf den Aachen II“ informiert.

- Verkehrsgutachten – Büro VERTEC

Die verkehrsplanerische Stellungnahme wurde im April 2023 erstellt.

- Kampfmittelvorerkundung – Luftbilddatenbank Dr. Carls

In Arbeit: Soll bis Ende Juni 2023 vorliegen

- Brutvogelkartierung – Büro FAUNICO

In Arbeit: Brutvogelverfahren wird aufgenommen. Das heißt 5 mal in Abständen von 08 bis 12 Tagen jeweils von 3 Stunden wird das Verhalten der Vögel aufgenommen und dokumentiert. Ende vsl. Juni 2023.

- Hohlraumortung – Büro Donié

Die Hohlraumortung durch Dr. Christoph Donié und Sohn ist abgeschlossen und wird derzeit ausgewertet. Je nach Ergebnis müssen noch weitere Schürfungen stattfinden.

- Artenschutzrechtliche Prüfung und Fachbeitrag Naturschutz – Büro Baubkus

Die Artenschutzprüfung soll bis vsl. Ende Juli 2023 durchgeführt sein. Danach erfolgen die Auswertung und die Erstellung des Umweltberichtes.

Ende vsl. September/Oktober 2023.

Danach wird sich der Rat in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro BKS aus Trier die Ergebnisse der Untersuchungen ansehen und die weiteren Entscheidungen im Bauleitverfahren treffen

Anschaffung First Responder - Sachstand

Es wurde über den Sachstand bezüglich der Anschaffung eines First Responders informiert.

Starkregen- und Hochwasserschutz - Sachstand

Es wurde der Sachstand zum Starkregen- und Hochwasserschutzkonzept wiedergegeben. Es wird allen Bürgerinnen und Bürgern empfohlen sich den Termin des Bürger-Workshops am 28.09.23 in Esch vorzumerken, wo die Maßnahmen zum Starkregen- und Hochwasserschutzkonzept in Feusdorf vorgestellt werden.

Straßenausbaubeiträge:

Auf dem Faller (Teilstück), Waldfrieden und Escher Straße (Teilstück) – geht im Herbst 2023 in die Bearbeitung und wird als Ziel spätestens im Sommer 2024 als Bescheide an die Anlieger zum Versand kommen.